

24.01.1981

P R O G R A M M

Johann Sebastian Bach  
1685 - 1750

PRÄLUDIUM UND FUGE h-moll  
BWV 869

Anton Webern  
1883 - 1945

KINDERSTÜCK (1924)  
KLAVIERSTÜCK op. posth. (1925)

Ludwig van Beethoven  
1770 - 1827

SONATE C-dur op. 2 Nr.3  
Allegro con brio  
Adagio  
Scherzo - Allegro  
Allegro assai

Karl Amadeus Hartmann  
1905 - 1963

SONATINE (1931)

Robert Schumann  
1810 - 1856

VARIATIONEN ÜBER DEN  
NAMEN ABEGG op. 1  
DREI FANTASIESTÜCKE op. 111  
Sehr rasch, mit leidenschaftlichem Vortrag  
Ziemlich langsam  
Kräftig und sehr markiert

MAX GÜNTHER Klavier

Obwohl MAX GÜNTHER seit seiner frühen Kindheit Klavier spielte und starke künstlerische Neigungen entwickelte, begann er nach dem Abitur, Mathematik zu studieren. Erst als Larissa Kylius, langjährige Schülerin von Claudio Arrau, seine pianistische Ausbildung übernahm, entschloß er sich für die pianistische Laufbahn.

Claudio Arrau, nach seinem Urteil über das Spiel Max Günthers befragt, sagte, daß von der Begabung her für eine Weltkarriere als Pianist alles vorhanden sei. Die Wagner- und Strauss-Sängerin Birgit Nilsson schreibt begeistert über den jungen Pianisten, daß seine künstlerische Qualität als Liedbegleiter sie veranlaßt hat, ihre Konzerttätigkeit als Liedsängerin auszudehnen, um mit ihm als unersetzlichem Partner am Klavier zu arbeiten!

Seit 1976 tritt Max Günther mit Klavierabenden und als Solist in Orchesterkonzerten an die Öffentlichkeit.